

# Tag des guten Lebens in Nippes

**Am 17. September 2023 ist es so weit: Die Agora Köln lädt gemeinsam mit Partnern aus dem Stadtteil zum Tag des guten Lebens 2023 nach Köln-Nippes ein. Für diesen Tag gehören die Straßen den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Akteuren der Kölner Zivilgesellschaft.**

Als autofreier Sonntag setzt der *Tag des guten Lebens* ein Signal für eine nachhaltige, zukunftsfähige und bürgernahe Stadtentwicklung. Er bietet Freiraum für Kunst, Kultur und Austausch zwischen Anwohner:innen und Gästen. "Der Tag des guten Lebens schärft alle fünf Sinne - für die Möglichkeit eines anderen Lebens! Hoffentlich nicht nur an diesem einen Tag." freut sich Diana Siebert, ehrenamtliche Bezirksbürgermeisterin des Stadtbezirks Nippes.

Neben nachbarschaftlichen Aktionen wird es auch 2023 zentrale Meilen zu Themen wie alternative Mobilität, Ernährungswende, Bürgerbeteiligung und die Förderung von Demokratie von unten geben. „Der Tag des guten Lebens zeigt auf, was alles schon passiert in Köln und wie viel mehr noch möglich ist, wenn Menschen den öffentlichen Raum erobern.“, erklärt Joanna Domnich, Programmkoordinatorin des diesjährigen Events.

Der *Tag des guten Lebens* findet seit 2013 statt und wechselt jährlich seinen Ort. In seiner klassischen Form, in einem begrenzten, zusammenhängenden Gebiet, fand er zuletzt 2018 im Agnes- und Eigelsteinviertel und 2019 in Ehrenfeld statt. 2020 gab es pandemiebedingt einen „dezentralen Tag“ an unterschiedlichen Standorten und 2021 den *Sommer des guten Lebens*.

Die Gespräche in Nippes laufen seit Januar 2023 und die Idee des *Tag des guten Lebens* wurde allgemein begrüßt. Der vielfältige Stadtteil im Auf- und Umbruch mit zahlreichen und vielfältig engagierten Initiativen und Vereinen verspricht ein spannendes und abwechslungsreiches Programm.

Auch die Nippeser Nachbarschaft ist schon sehr aktiv, so gab es im Jahr 2022 zwei Nachbarschaftsfeste auf dem Erzberger Platz, die Agora Köln unterstützte das erste als Pilotprojekt. „An diese gut besuchten Feste wollen wir anschließen, in einem größeren Gebiet, mit noch mehr Nachbar:innen und wieder so bunt und vielfältig wie im letzten Jahr“, plant Gabi Klein, Veedelskoordinatorin für den *Tag des guten Lebens 2023*.

Das Gebiet 2023 wird zwischen der Inneren Kanalstraße, der Neusser Straße und ihren Seitenstraßen, dem Erzbergerplatz sowie der autofreien Siedlung liegen. Die Details hierzu werden noch mit der Verkehrssicherungsagentur sowie den Ordnungsbehörden abgestimmt.

Kontakt für Rückfragen:

Judith Gauss, Projektleitung, [judith.gauss@agorakoeln.de](mailto:judith.gauss@agorakoeln.de), 0179-5383268

Martin Herrndorf, Pressearbeit, [martin.herrndorf@agorakoeln.de](mailto:martin.herrndorf@agorakoeln.de), 0163-4311374

**Über den Tag des guten Lebens**

Die Agora Köln veranstaltet den „Tag des guten Lebens: Kölner Sonntag der Nachhaltigkeit“ seit 2013 in wechselnden Kölner Stadtteilen. „Der Tag des guten Lebens“ ist ein partizipatives Projekt: Denn er wird gestaltet von engagierten Nachbar\*innen, Anwohner\*innen, Vereinen und Institutionen, die sich für eine bessere Nachbarschaft und eine vielfältige Stadtgesellschaft in Köln einsetzen – für „Das Köln, das wir wollen.“

Die Agora Köln sperrt Straßen und einen Teil der Parkplätze im Gebiet für den Autoverkehr. Dadurch entsteht ein breiter öffentlicher Raum, der für die Nachbarschaft, kreative Entfaltung, politische Debatten oder Mobilität einen Tag lang genutzt werden kann.

In 2013 und 2014 fand der Tag in Ehrenfeld statt. 2015 in Sülz, 2017 in Deutz. 2018 im Agnes- und Eigelsteinviertel rund um dem Ebertplatz und 2019 in Ehrenfeld „hinterm Gürtel“. In 2020 haben wir, coronabedingt, dezentrale Freiraum-Demos durchgeführt, 2021 dann den „Sommer des guten Lebens“ in Mülheim.

Mit jeweils über 200 Aktionen und bis zu 140.000 Besucher\*innen in den letzten Jahren hat sich der „Tag des guten Lebens“ als Teil der Kölner Stadtgesellschaft etabliert.

## **Über die Agora Köln**

Die Agora Köln ist eine stadtweite Bürgerinitiative, die von 160 Organisationen (u.a. AStA der Universität zu Köln, KVB, Comedia Theater, Bürgerzentrum Alte Feuerwache, Kunsthaus Rhenania, B.U.N.D. Köln) unterstützt wird.

Als Bündnis setzt sie sich für eine lebenswerte Stadt ein und fördert eine schrittweise Transformation in Richtung Nachhaltigkeit. Das zentrale Projekt der Agora Köln ist der Tag des guten Lebens, ein autofreier Sonntag in wechselnden Stadtvierteln. Daneben unterstützt die Agora Köln nachbarschaftliches und politisches Engagement in der Stadt und setzt sich in städtischen Gremien für eine menschenfreundlichen, nachhaltigen Stadtentwicklung ein.

Die Agora Köln wird juristisch getragen durch den Agora Köln e.V..

Agora Köln e.V.  
Herkulesstraße 85  
50823 Köln

[presse@agorakoeln.de](mailto:presse@agorakoeln.de)